

Ab in die Bibliothek

Entdecke die digitalen Möglichkeiten. Neues Dossier im Zeichen der Solidarität

Sie wächst jeden Tag ein Stück und speichert über Jahre eines der wichtigsten Archive linker Publizistik in Deutschland: die Internetausgabe von *junge Welt*. Um diese riesige Datensammlung sinnvoll nutzen zu können, geben wir den Leserinnen und Lesern eine Reihe von Recherchewerkzeugen an die Hand. Dazu gehören mittlerweile 82 Dossiers zu wichtigen Schwerpunktthemen der Zeitung aus Politik, Geschichte und Kultur. Neu hinzugekommen ist gerade eine Zusammenstellung von *jW*-Artikeln unter dem Titel: Freiheit für Bradley Manning. Wir möchten damit auch einen Beitrag leisten und Anstöße zu aktiver Solidarität mit dem Wikileaks-Informanten geben, dem derzeit wegen des Verrats schmutziger Geheimnisse des US-Militärs, wie Folter und Mord an irakischen Zivilisten, der Prozeß gemacht wird.

Für Bildungszwecke, Studium und Forschung, die politische Arbeit und das Stöbern bündeln die *jW*-Dossiers ausgewählte Berichte, Analysen, Interviews und Kommentare. Hier sind spannende Materialien dokumentiert, und Rezensionen zu Büchern und Filmen geben aufschlußreiche Hinweise. Sie werden laufend aktualisiert und um neue Themen erweitert. Ergänzend enthalten die Dossiers Literaturempfehlungen und Links zu passenden Webseiten. In der Box am Fuß jedes Artikels können Sie unter anderem sehen, ob und zu welchen Dossiers ein Beitrag gehört.

Dossiers sind nur ein wichtiger Teil der »Bibliothek« in unserem Online-Archiv, die auch Hunderte Artikelserien, Dokumentationen, Foto- und Textreportagen in einem gemeinsamen Kategoriensystem zusammenführt. Zu Geschichte und Gesellschaft, auf dem Gebiet der Kultur, bei Weltkunde und Wissenschaft können Leserinnen und Leser gemäß ihren Interessen tiefer in die Materie eindringen. In einer Vielfalt, welche die tägliche Zeitung auf Papier, die ihre eigenen Vorzüge hat, natürlich längst nicht abbilden kann. Also, schauen Sie mal rein in die Bibliothek.

Um die Recherchemöglichkeiten vollständig nutzen zu können, ist ein Onlineabonnement notwendig. Zu fairen und sozialen Tarifen – der reguläre Preis liegt bei 12 Euro, Printabonnenten zahlen sogar nur einen Zuschlag von 5 Euro monatlich. Ohne Einnahmen aus diesem Bereich sind weder die *junge Welt* als Printzeitung, noch ein professioneller Webauftritt und seine Weiterentwicklung möglich. Für eine immer größere Anzahl unserer User ist diese kleine Revolutionssteuer bereits selbstverständlich. Mit einem Abo tragen Sie dazu bei, das publizistische Erbe von *junge Welt* zu erhalten, die Meinungsvielfalt und kritische Gegenöffentlichkeit hierzulande zu stärken.

Onlineredaktion

*Free Bradley Manning: www.jungewelt.de/free-manning
<https://www.jungewelt.de/artikel/202301.ab-in-die-bibliothek.html>*